Innendekor ELF

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, organisch gebundener Putz, nicht brennbar nach DIN EN 15824, für innen

Eigenschaften

Emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, organisch gebundener Putz in Rillen- und Kratzputzstruktur nach DIN 18558. Nicht brennbar nach DIN EN 15824 Euroklasse A2. Verarbeitungsfertig und vielseitig strukturierbar. Als Kratzputzmaterial auch in Spritzputzoptik verarbeitbar. Darüber hinaus ausgezeichnet diffusionsfähig und leicht zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Zur Erzielung dekorativer und strapazierfähiger Oberflächen innen, z. B. in Treppenhäusern, Fluren, Büros sowie im gesamten Wohnbereich. Einsetzbar auf ebenen Untergründen, z. B. Innenputz (Normalputz MG PII, PIII, PIV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß.
Über das Brillux Farbsystem sind die Korngrößen K1, K2 und K3 in hellen Farbtönen mischbar.
Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Werkstoffbasis: Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion
Dichte: ca. 1,7 g/cm³
Sorten: s. Tabelle Seite 2
Verpackung:
0095 weiß: 25 kg
Farbsystem: 25 kg

Verarbeitung

Verdünnung
Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser.

Abtönen
Bis max. 2 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Innendekor ELF vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Den Putz mit einem rostfreien Edelstahlglätter auftragen, auf Korngröße abziehen und je nach gewünschtem Struktureffekt mit dem Kunststoffglätter 3791 oder dem Polyurethan-Reibebrett 3781 abreiben. Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir, hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen. Alternativ kann Innendekor ELF in der Sorte KR auch mit einem geeigneten Schneckenfördergerät oder einer Trichterpistole in Spritzputzoptik aufgetragen werden. Hierzu die Angaben in der Tabelle „Angaben zur Spritzverarbeitung“ beachten.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Temperaturgrenzen sind auch während der Abbindezeit einzuhalten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Durchgetrocknet nach ca. 1–2 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Sorten, Struktur und Verbrauch

Sorte		Struktur	Körnung	Verbrauch [1)]
Innendekor KR K1	3603	Kratzputz-Struktur	K 1	ca. 2,7 kg/m²
Innendekor KR K2	3612	Kratzputz-Struktur	K 2	ca. 3,3 kg/m²
Innendekor KR K3	3613	Kratzputz-Struktur	K 3	ca. 4,2 kg/m²
Innendekor R K2	3601	Rillenputz-Strukur	K 2	ca. 2,8 kg/m²
Innendekor R K3	3672	Rillenputz-Strukur	K 3	ca. 3,5 kg/m²

[1)] Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lagerung

Kühl und frostfrei, Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich [1)]	Schlussbeschichtung
normal saugende Untergründe, z. B. Normalputze, Dispersions, Öl- und Lackfarbenanstriche		Putzgrundierung 3710	Innendekor ELF R bzw. KR in gewünschter Körnung
stark saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskarton, Beton	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545		

[1)] Bei farbiger Schlussbeschichtung Putzgrundierung 3710 in Anlehnung an den Putzfarbton getönt einsetzen.

Angaben zur Spritzverarbeitung beim Innendekor KR (Spritzputzoptik)

Spritzgeräte	Körnung	Düse (mm)	Druck/Luftzufuhr	Verbrauch	Verdünnung
Schnecken-fördergerät	KR K1	6er	ca. 2 bar volle Luft	ca. 1,7 kg/m²	ca. 5 %
	KR K2	8er		ca. 2,2 kg/m²	
	KR K3	10er	ca. 2 bar reduzierte Luft	ca. 2,9 kg/m²	
Trichterpistole	KR K1	6er	ca. 2 bar	ca. 1,7 kg/m²	ca. 5 %
	KR K2	8er		ca. 2,1 kg/m²	
	KR K3	10er		ca. 2,7 kg/m²	

Hinweise

Zusammenhängende Flächen
Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Charakteristische Strukturkörner
Bei den in den Putzen verwendeten Zuschlagstoffen handelt es sich um Naturprodukte, die vereinzelt, je nach Putzfarbton als leicht dunklere oder hellere Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich um einen typischen Grundcharakter und natürliche Eigenschaften der Putzbeschichtungen. Dieses stellt keinen technisch-funktionellen Mangel dar und ist daher nicht zu beanstanden.

Verfärbungen bei Gipskarton
Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Anwendung auf Gipsspachtelmassen
Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“ Bundesverband der Gips- und Gipsbauplatten-industrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

Spachtelung rauer Flächen
Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-158
Tel. +49 (0)251 7188-405
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Putzgrundierung 3710
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

CE-Kennzeichnung

CE

Brillux GmbH & Co. KG
Weseler Straße 401
D-48163 Münster
11

3601-15824-01
EN 15824

Innenputz mit organischen Bindemitteln

Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Brandverhalten	A2-$_S$1,d0

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de